

PU Anticolor Seidenglänzend



1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Wasserbasierter 2K-Polymersiegel mit besonders hoher Vernetzungsdichte und dadurch hoher Beständigkeit gegen Färbemittel, Weichmacher und Chemikalien.

- Nur für die professionelle Anwendung.
- Reduziert die Schmutzhaftung und den Pflegeaufwand.
- Strapazierfähiger Siegelfilm, ausgezeichnete Elastizität.
- Hervorragender Verlauf und Haftung
- Anwendungssicher im Auftrag.
- Hoher Festkörpergehalt.
- Ohne Eigenvergilbung.
- Rutschhemmungsklasse R9 gemäß BGR181.
- Emissionsarm (EMICODE: EC2 R).

Glanzgrade (60°): Seidenglänzend (40-60*)

2 ANWENDUNGSBEREICHE

Objektbereiche mit erhöhter Chemikalienbelastung, wie z.B. Friseursalons und medizinische Bereiche. Steht objektspezifisch statt einer erhöhten Chemikalienbeständigkeit eine höchstmögliche Strapazierfähigkeit des Siegelfilmes im Fokus, so ist die Verwendung von **Dr. Schutz PU Siegel** zu bevorzugen.

- Bodenbeläge aus PVC mit glatter oder leicht strukturierter bzw. genarbter Oberfläche.
- Linoleum-Böden, bei offenporigem Linoleum nach Grundierung mit **Dr. Schutz Lino Primer**.
- Beschichtung auf von uns getesteten und freigegebenen mineralischen Sichtspachtelmassen nach der Grundierung mit **Dr. Schutz Primer für Sichtspachtelböden (**)**.
- Nichtsaugende Stein- und Fliesenuntergründe nach Grundierung mit **Dr. Schutz Superbond**.
- Für Kautschukbeläge und PU-Gießbeschichtungen Kombination mit **Dr. Schutz Flex Add** empfohlen (**).
- Epoxy- Gießbeschichtungen.
- Holzböden nach Grundierung mit **strato classic prime 200**.

Weitere Optionen:

- Kombinierbar im Finishauftrag mit **R10 Antislip Add** bzw. **R11 Antislip Add** zum Erzielen erhöhter Rutschhemmung.
- Kombinierbar im Finishauftrag mit **Duroplus L Add** zur Erhöhung der Mattierung.
- Kombinierbar mit **Decelerator Add** zur Verlängerung der offenen Zeit auf der Fläche.

Die Eignung für Sicherheitsbeläge, stärker strukturierte Oberflächen und Noppenböden ist vorab objektspezifisch zu klären (**).

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Aufbauempfehlungen unter www.dr-schutz.com.

3 ANWENDUNG

Stammlack vor Härterzugabe gut aufschütteln. **Crosslinker A** dem Stammlack im Verhältnis 4:1 zugeben und unverzüglich gründlich und gleichmäßig anmischen. Nach 10 Minuten Ruhen nochmals umrühren und verarbeiten.

PU Anticolor Seidenglänzend



Nicht mehr anmischen, als innerhalb von 1 Stunden verbraucht wird. **PU Anticolor** bei mindestens 15 °C auf den anwendungsgerecht vorbereiteten Untergrund (Beachten Sie unsere Technische Information „Grundreinigung von Untergründen“) gleichmäßig mit der **Dr. Schutz Aquatop Rolle** in zwei Schichten aufbringen. Für jeweils zügige Trocknung sorgen.

Hinweise:

- Der Untergrund muss fachgerecht vorbereitet sein und sich in einem angerauten, sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden.
- Holz-, offenporige Linoleum- und Sichtspachtelböden müssen vor dem Auftrag von **Dr. Schutz PU Anticolor** grundiert werden.
- Boden- und Materialtemperatur dürfen während der Applikation und Trockenzeit nicht unter +15°C liegen.
- Die Verdunstung des Wassers kann durch Luftbewegung beschleunigt werden. Wir empfehlen hierzu unseren Trocknungsventilator **Dr. Schutz TG1**.
- Die Regeln des Fachs sind zu berücksichtigen.

4 VERBRAUCH

Pro Schicht ca. 50 ml/m² (20 m²/l). Auf Holz, Kork oder Sichtspachtelboden ca. 100 ml/m² (10 m²/l) pro Schicht.

Bei stark saugendem Untergrund je nach Saugfähigkeit erhöhter Verbrauch möglich.

5 TROCKENZEIT

Vorsichtig begehbar und im Zweitauftrag weiterbearbeitbar nach ca. 2 Stunden, jedoch nicht länger als 12 Stunden. Bei längerer Zwischentrocknung muss ein vollflächiger Mattierungsschliff erfolgen. Vorsichtig nutzbar 12 Stunden nach Trocknung der letzten Siegelschicht. Nach 24 Stunden ist bereits ca. 80% der Strapazierfähigkeit erreicht. Nach 7 Tagen ist die volle Strapazierfähigkeit und Chemikalienbeständigkeit des Produktes gegeben. (23 °C, 50% relative Luftfeuchte, Luftwechsel). *

Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit und schlechte Lüftung können die Trockenzeit nachhaltig verlängern. Auf das Auslegen von Teppichen in den ersten 10-14 Tagen verzichten. Möbel vorsichtig einbringen. Die Fläche darf in den ersten drei Tagen nicht feucht gewischt werden.

Die Oberfläche ist nach der Wasserverdunstung vorsichtig begehbar. Sie weist zunächst jedoch eine Klebrigkeit auf, die in Abhängigkeit der Objektbedingungen im Verlauf von Stunden abnimmt.

6 Reinigung & Pflege

Nach vollständiger Aushärtung **Dr. Schutz PU Reiniger** zur Reinigung verwenden.

In Bereichen, in denen aufgrund hoher Beständigkeitsanforderungen nicht konventionell gepflegt werden soll, können Verschleißerscheinungen, wie Verkratzungen oder Verfärbungen, eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilmes durch erneuten Auftrag von **Dr. Schutz PU Anticolor** als Pflegemaßnahme erforderlich werden lassen. Es wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen empfohlen.

Falls eine konventionelle Pflege gewünscht ist, empfehlen wir **Dr. Schutz Bodenglanz**.

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Pflegeanleitungen unter www.dr-schutz.com.

PU Anticolor Seidenglänzend



7 LAGERUNG

Vor Frost schützen. Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum. Anstrichmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Bei Wärmewechsellaagerung und in Anbruchgebinden können sich Antrocknungen bilden. Diese vor Gebrauch absieben.

8 TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe: Wasser, Polyacrylat, Polyurethan, Glycolether, Kieselsäuren, Wachse, Additive.
 voc (g/l) 116 in Mischung (ISO11890) / GISCODE: W3DD+ / Decopaint 2004/42/IIA(j)(140)140.
 ADR/RID: kein Gefahrgut (Stammlack und Vernetzer).

CLP (Stammlack): nicht kennzeichnungspflichtig. Auch bei Verwendung schadstoffarmer Produkte die üblichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Von Kindern fernhalten. Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden

CLP (Crosslinker A): GHS 07, Achtung. Enthält Hydrophiles, aliphatisches Polyisocyanat auf Basis von HDI, Hexamethylendiisocyanat-Oligomere, Isophorondiisocyanat-Oligomere, N,N-Dimethylcyclohexylamin. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

9 BESONDERE HINWEISE

- Angemischte 2K-Produkte können Kohlendioxid und Druck entwickeln. Niemals 2K-Mischungen dicht verschließen, Berstgefahr!
- Beachten Sie den Chargenaufdruck. Nur Produkte gleichen Chargenaufdrucks in einer Schicht verarbeiten. Bei unterschiedlichen Chargen diese vor der Verarbeitung in einem separaten Behälter vermischen.
- Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser. Ausgehärtete Lackreste können nur mechanisch entfernt werden. Wir empfehlen stets den Einsatz neuer, trockener Aquatop Lackrollen.
- Ist objektspezifisch eine Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel und Färbeprodukte zu gewährleisten, empfehlen wir entsprechende Vorversuche mit den vor Ort eingesetzten Präparaten. Im Zweifelsfall fragen Sie vorab unsere anwendungstechnische Beratung. Dort können Sie auch ein aktuelles Merkblatt geprüfter Haarfärbemittel anfordern.
- Bitte beachten: Farbige Produkte (Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel etc.) schnellstmöglich vom Siegfilm entfernen. Je länger die Einwirkzeit von aggressiven färbenden Chemikalien ist, desto eher und stärker können diese einwandern und Flecken hinterlassen, die abhängig von Fleckenart und Einwirkzeit manchmal nicht mehr vollständig beseitigt werden können. Deshalb Flecken unverzüglich mit **Dr. Schutz Elatex** behandeln und wie folgt vorgehen: Flüssige Farbreste vorab mit saugfähigen Tüchern abtupfen. Den Fleck mit **Dr. Schutz Elatex** einsprühen, 5 Minuten einwirken lassen. Den Fleck mit einem weichen Tuch durch Tupfen vom Rand zur Fleckenmitte hin lösen. Nicht reiben. Mit klarem Wasser

PU Anticolor Seidenglänzend



- nachbehandeln.
- Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen, insbesondere hoher Luftfeuchte, kann es durch verlangsamte Trocknung zum irreversiblen Weißanlaufen des Siegfelms kommen. Gute Luftbewegung beschleunigt die Wasserverdunstung.
 - In Bereichen starker abrossiver Einwirkung (z.B. Stuhlrollen, Sandeintrag, ...) sind vorbeugende Maßnahmen (z.B. geeignete Schutzmatte, Sauberlaufzonen) vorzunehmen. Diese Bereiche müssen intensiv gepflegt werden bzw. es muss eine frühzeitige Sanierung in Abhängigkeit der Einwirkung in Betracht gezogen werden.
 - Bei Fußbodenheizung gelten die Hinweise der Belagshersteller.
 - (*) Alle quantitativen Angaben unter Laborbedingungen 23°C/50% rH. Baustellenbedingungen können abweichen und veränderte Ergebnisse begründen.
 - (***) Fragen Sie hierzu unsere anwendungstechnische Beratung

10 QUERVERWEIS

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellsten Form, sind verfügbar über die homepage www.dr-schutz.com oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

Dr. Schutz - We Care About Floors

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Tel.: + 49 (0)228 / 95 35 2-0
Fax: + 49 (0)228 / 95 35 2-29
E-Mail: zentrale@dr-schutz.com

Schweiz
Reinwall GmbH
CH 9500 Wil
Werksvertretung Schweiz und
Lichtenstein:
Floor Concept GmbH
Bachstrasse 29
8912 Obfelden
Tel. +41 (0)44 533 45 00
Fax +41 (0)44 533 45 01
E-Mail: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich
Michael Neubauer
Tel. : +43 (0)664 3562985
Fax: +43 (0)463 265526 8178
E-Mail: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.